

Kurzprotokoll

des Plenums am 11. Juli 2011 um 20 Uhr in der Villa Ichon

1. Vorstellungsrunde

Es stellten sich 24 TeilnehmerInnen vor, davon waren 18 Attac-Mitglieder

2. Bericht des Finanzverantwortlichen Jürgen Janz

Jürgen stellte die relativ günstige Kassenlage von Attac-Bremen dar.

Er erläuterte außerdem die derzeit vorliegenden Anträge auf Finanzierung durch Attac-Bremen:

- Mitveranstaltung der 4. Internationalen Woche des Grundeinkommens (810€)
- Vortrag von Christian Felber zur Gemeinwohl-Ökonomie (ca. 800 €)
- Teilfinanzierung einer geplanten größeren Aktion zur Kritik der Wachstumsideologie (2000€)

3. Diskussion und Entscheidung über die vorliegenden Anträge

Strittig war nur die Beteiligung an der „4. Internationalen Woche des Grundeinkommens“, die von der „Bremer Initiative für das Grundeinkommen“ (big) veranstaltet wird. Die Attac-Mitglieder, die die volle Unterstützung des Antrags abgelehnt hatten, waren davon ausgegangen, dass Attac-Bremen alle Kosten der Woche des Grundeinkommens übernehmen sollte. Noch vor dem Plenum haben die Antragsteller aber klargestellt, dass Attac-Bremen nur einen Teil der geschätzten Gesamtkosten von 2000€ oder mehr abdecken soll.

In der Abstimmung der Attac-Mitglieder gab es daher eine Befürwortung von 17 Stimmen und eine Enthaltung.

4. Diskussion und Entscheidung für das zukünftige Verfahren bei finanziellen Anträgen

Das bisher geübte Verfahren über die Bremer Infoliste hat sich generell bewährt und soll so weiter praktiziert werden. Das heißt, eine Gruppe oder ein Einzelmitglied stellt einen begründeten Antrag, dazu können alle Attac-Mitglieder positiv oder negativ Stellung beziehen. Danach stellt der Finanzverantwortliche das Ergebnis fest. Sollte das Ergebnis unklar oder stark kontrovers sein, soll ein außerordentliches Plenum zur Klärung einberufen werden.

Bei Anträgen für Mittel, die keine reinen Attac-Veranstaltungen sind, sondern wo Attac-Bremen als Mitveranstalter auftritt, soll wie bisher darauf geachtet werden, dass diese Mitveranstaltung mindestens von einem Attac-Bremen-Mitglied, besser aber von einer Gruppe, aktiv getragen wird und Attac-Bremen nur einen angemessenen Teil der Gesamtkosten übernimmt.

5. Nächstes Plenum

Es wurde vereinbart, dass das nächste Plenum in etwa einem halben Jahr stattfindet. Es wird dann jeweils ein Beschluss über das nächste Plenum getroffen.

6. Vorstellung der zur Zeit aktiven Gruppen bei Attac-Bremen

Folgende Gruppen wurden vorgestellt:

- Wirtschaft ohne Wachstum? (siehe auch <http://ebk.global-fatal.de>)
- Genug für alle (in Gründung)
- Fair-teilen (<http://www.attac-netzwerk.de/ag-arbeitfairteilen/>)
- Theatergruppe
- Global-lokal
- Initiative Nordbremer Bürger gegen den Krieg

Zwei Termine wurden noch einmal klar gestellt:

am 10. September von 12 bis 17 Uhr gibt es eine Veranstaltung „Bremer aktiv für Menschenrechte“ . Die Theatergruppe wird dort präsent sein und bittet um regen Besuch.

Der Vortrag von Christian Felber zur „Gemeinwohl-Ökonomie“ findet am 21. September um 19:30 im Haus der Wissenschaft statt .

Nachgefragt wurden AGs für Finanzmärkte und Rekommunalisierung. Dazu konnten nur Verweise auf die nationalen AGs gegeben werden:

AG für Finanzmarkt und Steuern (<http://www.attac-netzwerk.de/index.php?id=1486>) und
AG Privatisierung (<http://www.attacmarburg.de/privatisierung/?id=Arbeitsbereiche>)

7. Gemeinsame Reise zur ENA vom 9. bis zum 14. August 2011 in Freiburg.

ENA steht für "European Network Academy for Social Movements"

(<http://www.ena2011.eu/index.php?id=8417>)

Alexander Brand stellte diesen Antrag, konnte aber nicht so lange bleiben. Achim Stüber meldete sich, dass auch er nach Freiburg fahren wird.

12.7.2011 Werner Hegelin (Moderator)